

## Schönheit im Verborgenen

Abschluss eines Mammutprojektes zum Gewässer- und Hochwasserschutz

Der Rasen ist erst vor Kurzem ausgerollt worden, ein Weg mit neuem Geländer führt an der Saale entlang, Hochbeete wurden bepflanzt, Linden und Eichenbäume gesetzt. Man könnte meinen, auf der Fläche vor der Kita „Haus unserer Kinder“ an der Großen Deichstraße, Ecke Zimmerstraße ist ein neuer, kleiner Park entstanden.

Doch unter der aufwändigen Granitpflasterung und unter der Grasnarbe stehen im Erdreich mächtige Betonwände, Stützpfeiler, liegen Rohre, Kabel und Technik für insgesamt 12,2 Millionen Euro. Was hier gelungen ist, ist die Verknüpfung von modernsten Abwasseranlagen, Hochwasser- und Gewässerschutz und Landschaftsgestaltung. Am 19. April wurde am Saaleufer der Abschluss des Großprojektes der Abwasserbeseitigung Weißenfels-AöR und der Stadt Weißenfels gewürdigt. Nach mehr als zwei Jahren Bauzeit geht damit das letzte von insgesamt fünf Regenüberlaufbecken in Betrieb. Im Erdreich liegt aber nicht nur eine riesige Betonwanne für Mischwasser, also Abwasser und Regenwasser, mit einem Fassungsvermögen von 1.000 Kubikmetern, sondern auch ein modernstes Hochwasserpumpwerk mit zwei sogenannten Mammutpumpen, die exakt 2.160 Kubikmeter Wasser pro Stunde wegpumpen können. „Unsere Schönheit liegt im Verborgenen“, sagt Andreas Dittmann, Vorstand der Abwasserbeseitigung Weißenfels-AöR während seiner Rede schmunzelnd und meint eben diese modernste Technik. „Der Weg war steinig. Es wurde heiß diskutiert, aber es wurden die richtigen Entscheidungen



Feierliche Einweihung (v. l.): Hans Peschel vom Umweltministerium Sachsen-Anhalt, Hans Klitzschmüller, Mitglied des Verwaltungsrates, Thomas Polzer, Ingenieur der Abwasserbeseitigung Weißenfels, Vorstand Andreas Dittmann und Robby Risch, Oberbürgermeister von Weißenfels und Vorsitzender des Verwaltungsrates der AöR.

gen getroffen. Weißenfels hat seine Hausaufgaben gemacht“, sagte Hans Peschel kritisch und zugleich anerkennend mit Blick auf die Ertüchtigung und den Ausbau der Abwasseranlagen in Weißenfels. Peschel ist Referatsleiter Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Gewässerschutz beim Umweltministerium von Sachsen-Anhalt. Auf einer Grundfläche von 572 Quadratmetern und bis in mehr als 6 Meter Tiefe entstand das Regenüberlaufbecken, kurz RÜB. Bei kleineren Regenfällen wird der gesamte Zufluss direkt zur Kläranlage weitergeleitet. Erst wenn bei anhaltendem Regen die Kläranlage überlastet ist, kommt das RÜB ins Spiel: Es dient als Zwischenspeicher für Mischwasser, entlastet das Kanalnetz und die Kläranlage. Mithilfe einer Rechenanlage und Sedimentati-



Fotos dokumentieren das Projekt und zeigen, was alles unter den Rasen gebracht wurde.

onkskammern wird das Mischwasser vorgereinigt. Nach einem Regenereignis wird es schrittweise zur Kläranlage

zur Endreinigung weitergeleitet. „Sollten die Niederschläge länger anhalten, wird überschüssiges, vorgereinigtes Mischwasser, welches nicht mehr vom RÜB aufgenommen werden kann, über ein Entlastungssystem zur Saale abgeleitet“, erklärt Thomas Polzer, Ingenieur und Projektleiter bei der Abwasserbeseitigung Weißenfels.

Die komplexe Anlage wurde von Michael Mädler und seinem Team vom Ingenieurbüro Fichtner aus Leipzig geplant. „Die größte Herausforderung war die Nähe zur Saale und die Gefahr eines Hochwassers“, sagt Thomas Polzer. Oberbürgermeister Robby Risch und Andreas Dittmann dankten auch den Erzieherinnen, Kindern, Eltern der anliegenden Kita sowie den Anwohnern, die Verständnis für die Bauarbeiten hatten.

### GRATULATION

Liebe Leserinnen und Leser, mit der Fertigstellung des Regenüberlaufbeckens und des Hochwasserpumpwerks ist die Sanierung des Abwassersystems in Weißenfels weitgehend abgeschlossen. Dazu gratuliere ich der Stadt ausdrücklich! Nachdem sich spätestens 2010 gezeigt hatte, dass die Kläranlage völlig überlastet war und sie das anfallende Abwasser nicht mehr richtig reinigen konnte, mussten die Abwasseranlagen grundlegend saniert werden. Die Verantwortlichen des Abwasserzweckverbandes und später der Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) haben das System auf völlig neue Füße gestellt. Sie haben die Kläranlage modernisiert und erweitert sowie die Abwasserbeseitigung mit der AöR-Gründung neu organisiert. In den vergangenen Jahren wurden so das Kanalnetz nach und nach saniert und die Schäden beseitigt, die das Hochwasser 2013 angerichtet hat. Damit hat Weißenfels heute beste Voraussetzungen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung und kann gleichzeitig den hohen Anforderungen an den Schutz unserer Gewässer genügen.



Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

### Aus der Vogelperspektive



Entstanden ist ein kleiner Park an der Saale.

Auftraggeber des Hochwasserpumpwerks war die Stadt Weißenfels. Investitionssumme: 1,5 Mio. Euro, 65 % sind EU-Fördergelder. Die Funktion des Hochwasserpumpwerks: Hat die Saale einen Hochwasserzustand, der höher ist als der Überlauf des RÜB, wird alles ankommende Mischwasser in die Saale gehoben, es funktioniert wie eine Hebeanlage. Ohne die komplexe Technik würde bei unwetterartigen Regenfällen viel mehr Schmutzfracht, also Fäkalien, in die Saale gelangen.



1 Auslauf in die Saale 2 Auslaufbauwerk 3 Anschluss-Schacht an das 4 Hochwasserpumpwerk 5 Regenüberlaufbecken

# PANTA RHEI. Alles fließt.

Wie ein Student der TU Dresden in Quedlinburg Regenwasser verschwinden lassen will

Am Nachmittag des 8. April ist die kleine Kulturkirche St. Blasii voller Besucher, im Kirchenschiff stehen Ausstellungswände mit Entwürfen, eine Band sorgt für fetzige Musik. Wenig später steht Holger Rothamel, Absolvent der Technischen Universität Dresden, am Mikrophon und erläutert den Quedlinburgern, Studenten und Professoren seine Ideen, die er beim Mitteldeutschen Studierendenwettbewerb „Schwammstadt – Ideen für die Welterbestadt Quedlinburg“ eingereicht hat.

Es geht um die Fragen, wie Quedlinburg klimagerecht umgebaut werden kann, wenn immer weniger Regen fällt oder wenn Starkregen die Plätze und Straßen der versiegelten, steinernen Altstadt überflutet. Holger Rothamels Arbeit mit dem poetischen Zitat „Panta Rhei“ des griechischen Philosophen Heraklit hat die 14-köpfige Wettbewerbs-Jury überzeugt. „Nach Betrachtung der historischen Stadtentwicklung hat er ein umfassendes Konzept zum Regenwassermanagement ausgearbeitet, sensibel und bis ins kleinste Detail“, lobt Professor Erich Buhmann, Landesvorsitzender vom Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Sachsen-Anhalt (bdla). „Die Vorschläge können im internationalen Maßstab mithalten“, so Buhmann weiter.

## Komplex und mit gutem Gespür

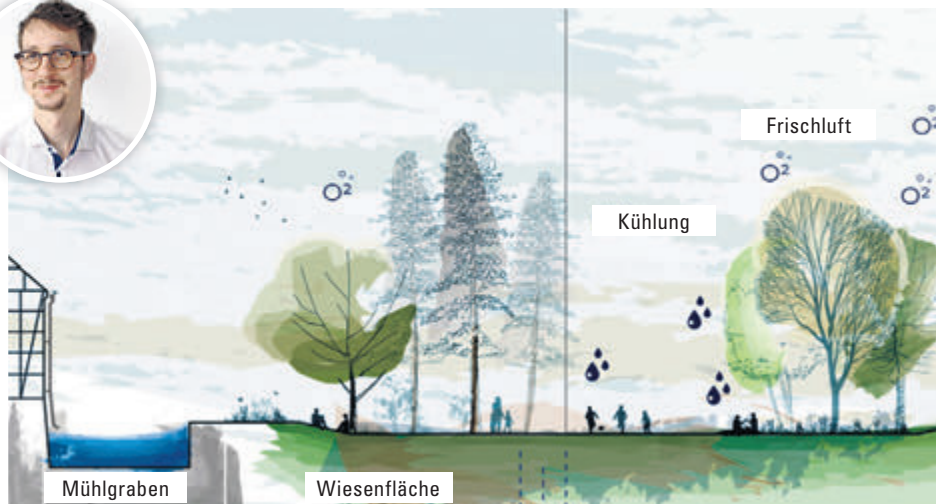
Der 36-jährige Wettbewerbsgewinner Holger Rothamel gibt sich bescheiden: „Ich habe nichts Neues erfunden, ich zeige Lösungen, wie man historische Stadträume wieder aufleben lassen kann“, sagt er. Zwei Wochen lang hat er sich in Quedlinburg einquartiert, hat die Stadt studiert, recherchiert, gerechnet und gezeichnet.



**Das Problem: Bei Starkregen sammelt sich an mehreren Tiefpunkten in der stark versiegelten historischen Altstadt von Quedlinburg das Wasser. Es fehlt an Abfluss- und Versickerungsmöglichkeiten sowie Grünflächen.** Fotos (3): SPREE-PR/Wolf



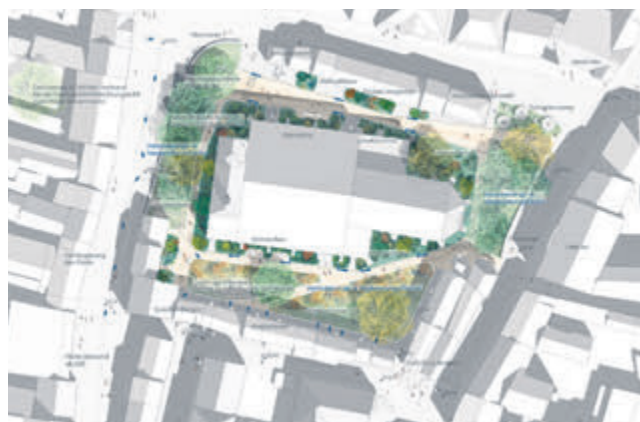
Foto: Ingenieurbüro Deuter



**Welche Orte und Flächen von Quedlinburg können Regenwasser aufnehmen, speichern oder weiterleiten? Für seine Ideen – wie hier am Mühlgraben – erhielt Holger Rothamel (kl. Foto) viel Anerkennung.**



Grafiken/Zeichnungen (3): Holger Rothamel



**Marktkirchhof: Hier sollen bepflanzte, muldenförmige Versickerungs- und Verdunstungsflächen entstehen, Sträucher und Stauden sorgen für Kühlung und Frischluftproduktion. Kleine Sitznischen bieten Besuchern Ruhe und Entspannung.**



„Die Wettbewerbsbeteiligung mit 70 Studierenden von fünf Hochschulen war enorm. Die Entwürfe gehen weit über Fachbuchlösungen hinaus.“

Prof. Erich Buhmann

Nächtelang saß er an seinen Ideen, wie bei Starkregen das überlastete Niederschlagswassernetz entlastet werden kann. Teile des historischen Stadtgrabens, der Wordgarten, der ehemalige Friedhof auf dem Marktkirchhof sowie der Skatepark sollen dazu reaktiviert und miteinander verknüpft werden. Regenwasserspeicher und Aufenthaltsorte sollen entstehen. Das gespeicherte Niederschlagswasser wird nach Rothamels Entwürfen zur Bewässerung und für ein besseres Stadtklima genutzt. Verschiedene Flächen sollen wieder entsiegelt und zu einem komplexen Niederschlagswassernetz werden. Lehmschichten im Boden werden durchstoßen, damit das Wasser besser abfließen kann.

## Innovative Ideen für die Zukunft

Für Holger Rothamel und für die Zweitplatzierte Amrei Stenz, ebenfalls von der TU Dresden, geht es in Quedlinburg noch weiter. Sie dürfen ihre Entwürfe den Mitarbeitern vom Bauamt ausführlich präsentieren. Umfassende Antworten auf die neuen Herausforderungen des Klimawandels sind hier willkommen, aber leicht wird es nicht. Jede Baumpflanzung, jede Veränderung in der Mittelalterstadt muss mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden.

## » Weitere Informationen:

Prof. Erich Buhmann  
[atelier.bernburg@t-online.de](mailto:atelier.bernburg@t-online.de)  
[www.bdla.de](http://www.bdla.de)



Foto: Firma Godelmann

**Bessere Versickerung durch wasserdurchlässigen Pflasterbelag. Steinexperten wie die Firma Godelmann sind darauf spezialisiert.**

# Gut fürs Klima – gut für uns alle

## Wie sich Wasser- und Abwasserverbände in Sachsen-Anhalt Energie-fit machen

**Der Schutz der Umwelt und des Klimas, CO<sub>2</sub>-Einsparungen und rasant gestiegene Energiepreise und Materialkosten: Egal ob im privaten Bereich oder in Unternehmen, an diesen Themen kommt keiner vorbei. Tagtäglich werden wir damit konfrontiert. Der Ukraine-Krieg hat zudem eine intensive Debatte um die Problematik der Energieversorgung in Deutschland ausgelöst.**

Wie geht man sorgsamer mit der Umwelt und den Ressourcen um? Wie setzen wir Energie sparsam ein? Das Thema Energiezukunft ist schon längst Dauerthema in den Verbänden der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Denn ohne Strom läuft hier nichts, und die Daseinsvorsorge muss rund um die Uhr gewährleistet werden. Viele Verbände Sachsen-Anhalts setzen schon jetzt auf Energieautarkie und produzieren eigenen Solarstrom, sind für ihr Energiemanagement zertifiziert und haben investiert: Veraltete Technik wurde längst gegen neue, effizientere Anlagenteile ausgewechselt. Nach und nach sollen herkömmliche Energiequellen wie Heizöl oder Erdgas durch Erneuerbare ersetzt werden.

### Neu gedacht, gehandelt und geplant

Nachhaltige Energiegewinnung und clevere Einsparlösungen mit innovativer Technik bedeuten: positive Umweltbilanz. Zum Schutz der Umwelt ist an den verschiedenen Standorten schon viel passiert und vieles ist in Planung: Der Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“ setzt in Sachen Mobilität auf Hybrid-Fahrzeuge. Beim vorgesehenen Neubau der Kläranlage des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Elbe-Elster-Jessen“ soll Luftwärme eine Rolle spielen. Der WAZV „Bode-Wipper“ will seinen Fuhrpark um weitere E-Fahrzeuge aufstocken und plant Stromerzeugung mit Windkraft. Bei der Abwasserbeseitigung Weißenfels entschied man sich bei der Kläranlage für Impulsbelüftung in den Belebungsbecken. Damit fallen stromintensive Rührwerke weg. Zur besseren Auslastung von Faulungsprozessen und zur Erhöhung der Gasausbeute wird energiereiche Molke verwendet. Wie vielfältig sich die Wasserwirtschaft in den Klimaschutz einbringt, zeigen unsere Fotos und diese Karte.



Die Standorte der Wasserzeitungs-Herausgeber in Sachsen-Anhalt im Überblick.  
Karte: SPREE-PR

**VKWA Salzwedel 1**

**TAV Genthin 2**

**AZV „Aller Ohre“ Behnsdorf 3**

**AVH Haldensleben „Untere Ohre“ 4**

**Heidewasser GmbH (auch Betriebsführer Abwasser für Möckern, Gommern, Zerbst/Anhalt) 5**

**WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ 6**

**WAZV „Bode-Wipper“ 7**

**WAZV Saalkreis 8**

**Stadtwerke Leuna/Regionalwerke Leuna 9**

**ZWA Bad Dürrenberg 10**

**Abwasserbeseitigung Weißenfels-AöR 11**

### Kommentar



Die Wasserver- und Abwasserentsorger sind Treiber des Klimaschutzes, denn sie sind sich bewusst: Durch die Aufbereitung von Trinkwasser und die Reinigung des Abwassers wird in sensible Prozesse eines natürlichen Kreislaufes eingegriffen. Dort, wo es geht, setzen die Verantwortlichen auf Erneuerbare Energien. Sie nutzen die Sonne und das eigene Klärgas zur Gewinnung von Strom, um die

Anlagen rund um die Uhr zu betreiben. Neben der Ressourcenschonung sorgt das für einen zweiten positiven Effekt für uns alle: Eigenerzeugter Strom wirkt sich positiv auf die Kostenkalkulation aus und macht unabhängig von Marktpreisen, die derzeit nur einen Weg kennen – nach oben.  
Thomas Pietsch, Landesgruppenvorsitzender der VKU Landesgruppe Sachsen-Anhalt



So wie der ZWA Bad Dürrenberg nutzen zahlreiche Zweckverbände E-Autos für ihre Dienstfahrten. Foto: SPREE-PR/Wolf



Beim AZV „Aller-Ohre“ auf der Kläranlage in Beendorf: Die Klärschlammvererdung mit Schilf ist CO<sub>2</sub>-neutral. Foto: AZV „Aller-Ohre“



Kläranlage Weißenfels: Im Faul-turm wird Gas für die Blockheiz-kraftwerke gespeichert. Foto: Abwasserbeseitigung Weißenfels-AöR



Seit 2012 wird beim Abwasser-verband Haldensleben „Untere Ohre“ Strom per Wasserrad erzeugt. Foto: AVH „Untere Ohre“



Sonnenenergie einfangen: Der VKWA Salzwedel betreibt mehrere Solaranlagen. Foto: VKWA Salzwedel

**LEGENDE**

- Faul- bzw. Klärgas
- Energieeffizienz
- Geothermie
- Wärmespeicher
- Digitales Büro
- Wasserkraft
- Photovoltaikanlage
- Wärmetauscher
- Zertifizierung Energiemanagement
- Vererdungsbecken
- Elektro-Auto
- Hybrid-Auto

## Bitte beachten:

### Ablauf der Eichfrist der Gartenwasserzähler

Gartenwasserzähler müssen nach sechs Jahren – gerechnet vom Eichdatum des Zählers – gewechselt werden, so verlangt es das Eichgesetz. Das heißt, alle Gartenwasserzähler mit Eichdatum im Jahr 2015 verlieren ab dem 01.01.2022 ihre Gültigkeit. Anders als beim Hauptwasserzähler, ist für den Ersatz eines Gartenwasserzählers der jeweilige Grundstückseigentümer selbst verant-

wortlich. Nach Ablauf der Eichfrist kann **keine weitere Gebührenbefreiung** der über den Gartenwasserzähler gelauenen Wassermengen bei der turnusmäßigen Jahresabrechnung erfolgen. Wir bitten darauf zu achten, dass der Erwerb eines neuen Gartenzählers unbedingt beim ZWA Bad Dürrenberg erfolgen muss. Rückfragen bitte unter Telefon 03462 542533 bzw. 03462 542521.



### Karrierestart beim ZWA Bad Dürrenberg – komm zu uns in Team

Ab 1. August 2022 haben wir folgende Ausbildungsplätze zu vergeben:

- **Fachkraft für Trinkwassertechnik (m/w/d)**
- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**

Weitere Informationen erhältst du in den Stellenausschreibungen auf [www.ZWA-badduerrenberg.de](http://www.ZWA-badduerrenberg.de) → Über uns → Stellenausschreibungen

## Herzlichen Glückwunsch!

Zugegeben, unser Winterrätsel in der Novemberausgabe 2021 der Wasser-Abwasser-Zeitung war ziemlich knifflig. Tapfer geschlagen und die Fragen richtig beantwortet haben: Marlies Gottschalk aus Lützen sowie Stefanie Schmidt aus Hohenmölsen. Als Preise erhalten Sie 100,- Euro bzw. einen Wassersprudler.



**Strahlende Gesichter: Andreas Dittmann, Stefanie Schmidt, Franz-Xaver Kunert (v.l.)\*.**

\* Alle tagesaktuell getestet.

## Termine der Versammlung

Die Versammlung des ZWA Bad Dürrenberg tagt in diesem Jahr an folgenden Terminen: **1. Juni, 13. Juli, 19. Oktober** und am **14. Dezember 2022** jeweils um 17.30 Uhr. Die Tagesordnungen werden im Wochenspiegel für die Bereiche Merseburg/Querfurt und Umgebung sowie Weißenfels/Hohenmölsen und Umgebung veröffentlicht.

# Derivatgeschäfte: Rechtsstreit abgeschlossen – Vergleich erzielt

„Eines der wichtigsten Ereignisse für den Verband“

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,** wie Sie aus der Medienberichterstattung, unter anderem auch in diesem Kundenblatt, entnehmen konnten, sind wir seit Oktober 2017 mit der Aufarbeitung historischer Derivatgeschäfte, die der ZWA Bad Dürrenberg im Zeitraum von 1999–2011 abschloss, befasst. Ausgangspunkt war seinerzeit der Bericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt, der uns im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung nahelegte, diese Geschäfte zu überprüfen und schadensmindernde Maßnahmen einzuleiten.

### Tiefgreifende Aufarbeitung

Vor diesem Hintergrund wurde ein externer Fachanwalt mit der Durchführung eines Revisionsprozesses sowie eine externe Wirtschafts-/Steuerberatungskanzlei mit einer entsprechenden Prüfung beauftragt. Im Ergebnis dieser Revision beschloss die Versammlung des ZWA Bad Dürrenberg am 14. November 2018 unter anderem die Geltendmachung von Regressansprüchen gegen das entsprechende Kreditinstitut. In einem höchst komplexen und ausgesprochen schwierigen Rechtsstreit gegen das Kreditinstitut kam es am 20. Oktober 2021 zu einer mündlichen Verhandlung beim zuständigen Landgericht, in dessen Rahmen das Gericht dem ZWA Bad Dürrenberg und dem Kreditinstitut dringend den Abschluss eines Vergleiches angeraten hat. Für beide Seiten bestünden – auch aufgrund nicht auszuschlie-



**Franz-Xaver Kunert, Verbandsgeschäftsführer**  
Foto: ZWA Bad Dürrenberg

**Aufarbeitung gelungen: Bis zum 30.07.2022 werden sämtliche ursprünglich vom ZWA Bad Dürrenberg abgeschlossenen Derivatgeschäfte erledigt sein.**

Foto: pixabay

ßender Verjährungstatbestände – erhebliche Prozessrisiken.

### Komplexe Verhandlungen und Transparenz

Seit diesem Zeitpunkt wurden eingehende Verhandlungen zwischen den beauftragten Rechtsanwälten des ZWA Bad Dürrenberg und des Kreditinstitutes geführt. Seitens des ZWA Bad Dürrenberg wurden dabei durch die Verbandsgeschäftsführung die Versammlung und auch die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises regelmäßig eingebunden. Gemäß der Vorgaben der Versammlung des ZWA Bad Dürrenberg, des Landesrechnungshofes sowie der Erlasslage

des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt vom 8. Mai 2022 („Verbindlicher Handlungshinweis zur Aufarbeitung spekulativer Derivatgeschäfte“) war es erklärtes Ziel des ZWA Bad Dürrenberg, sämtliche noch laufende Swap-Geschäfte, die der ZWA Bad Dürrenberg in der Vergangenheit abgeschlossen hatte, und den an sich bis 2041 laufenden Portfolio-Swap kurzfristig zu beenden. Voraussetzung war ferner, dass mit einer solchen Beendigung der laufenden Swap-Geschäfte eine Besserstellung des ZWA Bad Dürrenberg im Vergleich zum Status Quo (sog. positive Wirtschaftlichkeitsbeurteilung zum Stichtag der Entscheidungsfindung) einhergehen müsse.

### Angemessene Beteiligung

Auf dieser Basis konnten die Verhandlungen des ZWA Bad Dürrenberg mit dem Kreditinstitut im Ergebnis erfolgreich geführt und nun auch abgeschlossen werden. Der Vergleich sieht vor, dass sich die Bank an den Verlusten des ZWA Bad Dürrenberg aus dem Portfolio-Swap angemessen beteiligt. Über weitere Details zum Inhalt des Vergleichs haben beide Seiten – wie in derartigen Fällen üblich – Stillschweigen vereinbart. Auf Grundlage der Stichtagsbetrachtungen vom 28. Februar 2022 ergibt sich bis zum Ende der ursprünglichen Laufzeit des Portfolio-Swaps (2041) eine Zinsersparnis zugunsten des ZWA Bad Dürren-

### Was sind Derivate?

Derivat ist Oberbegriff für unterschiedliche Finanzinstrumente. Der Name stammt vom lateinischen Wort „derivare“ ab, was „Ableitung“ bedeutet. Es handelt sich somit um ein Finanzprodukt, dessen Preis sich von einem Basisprodukt wie beispielsweise einem Wertpapier, einer Währung oder einem Rohstoff ableitet. Ein Derivat kann jedoch auch von Kurs- oder Zinsentwicklungen, von Rohstoffpreisen, Kennzahlen oder Indizes abgeleitet werden. Wie viel ein Derivat kostet, hängt vom Preis eines Basiswerts ab, der dem Derivat zugrunde liegt. Je nachdem, wie sich der Preis des Basisprodukts entwickelt, profitiert der Anleger oder er verzeichnet Verluste. Anders als beim direkten Kauf von Aktien kann mit einem Derivat auch auf fallende Kurse gesetzt werden. Es gibt zahlreiche Arten von Derivaten, zum Beispiel: Optionsscheine, Zertifikate, Futures, CFDs und Swaps.

Quelle: [www.finanzfluss.de/geldanlage/derivate/](http://www.finanzfluss.de/geldanlage/derivate/)

gegangen sind. In Bezug auf diese Geschäfte ist noch eine gerichtliche Klärung mit dem Ziel einer Vertragsanpassung wegen negativer Zinsen seit 2013 anhängig.

### Bedeutungsvoller Meilenstein

Bei diesem Prozessergebnis handelt es sich sowohl nach Einschätzung der Verbandsgeschäftsführung, der Versammlungsversammlung, aber auch des vom ZWA Bad Dürrenberg beauftragten Fachanwalts um „eines der wichtigsten Ereignisse für den Verband“ seit Beginn der Aufarbeitung historischer Derivatgeschäfte im Oktober 2017. Der ZWA Bad Dürrenberg ist damit frei von als spekulativ eingeschätzten Derivatgeschäften und setzte die Vorgaben des Landesrechnungshofes, des Ministeriums für Inneres und Sport und der Kommunalaufsichtsbehörden nebst der aktuellen Erlasslage erfolgreich um. Dem ZWA Bad Dürrenberg ist bekannt, dass sich eine Vielzahl anderer Verbände in Sachsen-Anhalt noch weiter in entsprechenden gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten mit Kreditinstituten befinden. Teilweise wurden und teilweise werden auch diese vergleichsweise erledigt werden können. Die im Rahmen der Entscheidungsfindung des ZWA Bad Dürrenberg vorgenommenen Recherchen haben insoweit ergeben, dass jedem Rechtsstreit so individuelle Einzelfallumstände zugrundeliegen, dass eine Vergleichbarkeit per se ausscheidet.

**Ihr Franz-Xaver Kunert, Verbandsgeschäftsführer des ZWA Bad Dürrenberg**

Der ZWA Bad Dürrenberg nimmt seit mehreren Jahren an dem „Landesweiten Kennzahlenvergleich Sachsen-Anhalt“ abwechselnd für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung teil, so auch im Jahr 2021 für das Betrachtungsjahr 2020. Betreut wird der Kennzahlenvergleich von der Confideon Unternehmensberatung GmbH. Die Kennzifferkataloge werden thematisch strukturiert und online zur Verfügung gestellt. Sie bilden die Bereiche Wasserversorgung inklusive Unterstützungsprozesse (wie Verwaltung- und Kundenaufgaben) und die Kernprozesse Wassergewinnung und -aufbereitung sowie Wasserverteilung ab. In den einzelnen Bereichen gibt es wiederum fünf Bewertungskriterien:

Sicherheit, Qualität, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Kundenservice. Die Kennzahlenwerte des ZWA Bad Dürrenberg liegen im Vergleich bis auf drei Ausnahmen um den Mittelwert. Mit den Ergebnissen können die gesamten Prozesse im Unternehmen näher betrachtet, analysiert und verbessert werden. An dem Kennzahlenvergleich beteiligen sich 19 Teilnehmer unterschiedlicher Unternehmens- und Rechtsstruktur, alle aus dem Bereich Wasserversorgung. Die teilnehmenden Unternehmen versorgen insgesamt 996.000 Einwohner mit 67 Millionen Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr. Das entspricht 44 Prozent der versorgten Einwohner im Land Sachsen-Anhalt und 61 Prozent der Wasserabgabe.

## Pilotprojekt Ultraschall-Funk-Wasserzähler

**Ultraschall-Wasserzähler messen nicht nur genauer, sondern sind, im Vergleich zu mechanischen Zählern, auch längere Zeit im Einsatz. Der ZWA Bad Dürrenberg will die Vorteile modernster Messtechnik nutzen und startet im 2. Halbjahr dieses Jahres mit dem Einbau von Ultraschall-Funkzählern in der Ortslage Oebles-Schlechtewitz.**



**Ultraschall-Funkzähler**  
Foto: Hersteller

Im Rahmen der turnusmäßigen Auswechslung wird bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern alte gegen neue Messtechnik getauscht. Über die Details zum Pilotprojekt wurde am 1. Februar 2022 im Ortschaftsrat informiert. Den Termin zum Einbau des neuen Zählers erfahren die Kundinnen und Kunden mit einem Schreiben per Post. Der Ultraschall-Funkzähler sorgt für eine präzise

Abrechnung der Trinkwasserverbräuche. Eine Ablesung vor Ort ist dann nicht mehr nötig. Die Funkzähler sind robust und langlebig, die Eichfrist verlängert sich auf 9 bzw. 12 Jahre. Seit 2019 beschäftigt sich der ZWA mit der Einführung der Funkwasserzähler, um die Effizienz der Trinkwasserversorgung zu steigern.

**Ich bin dann mal weg, so heißt der Titel des Buches von Unterhaltungskünstler Hape Kerkeling und genau dieser Spruch stand auf der kleinen Sektflasche, die wir zum Abschied von unserem langjährigen Kollegen Norbert Engel in den Händen inhielten.**

25 Jahre war Norbert Engel Ingenieur für Investitionen und Anschlusswesen beim ZWA Bad Dürrenberg. In diesen Jahren sind unter seiner Regie 92% aller Grundstücke des Verbandsgebietes Bad Dürrenberg an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage, mit einer biologischen Abwasserbehandlung in der Verbandskläranlage, angeschlossen worden. Später kamen die Gebiete der Städte Teuchern und Hohenmölsen einschließlich der Ortsteile der Stadt Lützen



zen sowie der Stadt Weißenfels hinzu. Er sorgte dafür, dass das Schmutzwasserkanalnetz von insgesamt 450 Ki-

lometern und 10.000 Grundstücksanschlüssen täglich funktionierte, instand gehalten und repariert wurde. Eine um-

**ZWA-Mitarbeiter Norbert Engel verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand**

**← Gemeinsames Bild am Wasserturm: Zur Verabschiedung hatte sich das ZWA-Team um Norbert Engel versammelt.\***

\* Alle tagesaktuell getestet.



**Nicht nur Sekt und Blumen: Für Norbert Engel gab es ganz besondere Geschenke: Ein extra angefertigter Schachtdeckel.**

Fotos (5): SPREE-PR/Schulz und Wolf



**Übernimmt nun die Aufgaben: Steffen Land, Ingenieur für Investitionen und Anschlusswesen.**

fassende und nicht immer leichte Aufgabe. Vielen unserer Kunden wird Herr Engel im Rahmen der Erschließung l-

rer Baugrundstücke noch in Erinnerung sein. Unser Dank für sein unermüdliches Engagement, sein Verantwortungsb-

wusstsein, seine geleistete Arbeit und seine Kollegialität sollte unser ganz besonderes Abschiedsgeschenk entspre-

chend würdigen: Ein vom Steinmetz gestalteter Schachtdeckel der bereits in seinem Garten einen würdigen Platz

gefunden hat, erinnert Herr Engel an seine 25 Dienstjahre beim ZWA Bad Dürrenberg.

Wir wünschen Norbert Engel eine wunderbare Zeit im Ruhestand, Zeit für Hobbys, viele schöne Erlebnisse mit der Familie, mit Freunden und natürlich immer beste Gesundheit.

**Staffelstab übergeben**  
Die Verantwortung und die Aufgaben hat nun unser neuer Mitarbeiter Herr Steffen Land aus Lützen übernommen. Er ist staatlich geprüfter Techniker für Maschinentechnik und hat bereits viele Erfahrungen als Bauleiter auf Baustellen für Industrieanlagen gesammelt. Er trat das Amt von Herrn Engel mit großem Interesse und Verantwortungsbewusstsein an. Wir wünschen ihm eine schnelle und problemlose Einarbeitung in die umfangreichen sowie vielfältigen Anforderungen und Herausforderungen des Betriebes.

**KURZER DRAHT**  
**Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg**  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06231 Bad Dürrenberg  
Telefon 03462 5425-0  
Fax 03462 5425-25  
info@zwa-badduerrenberg.de  
Öffnungszeiten  
Dienstag 09.00–12.00 Uhr  
und 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–12.00 Uhr  
**Notdienst**  
☎ 0163 5425020  
[www.zwa-badduerrenberg.de](http://www.zwa-badduerrenberg.de)

# Auf ein besonderes Bier

Sachsen-Anhalts Brauereibetriebe sind klein, aber fein



Jürgen (l.) und Christian Eckart: Vater und Sohn brauen, brennen und genießen gemeinsam.

Fotos: (4): Brauerei Eckart

Nach der Wiedervereinigung machte Sachsen-Anhalt einen mitunter schmerzhaften Strukturwandel durch. Viele Fortschritte wurden seitdem erzielt. In einigen Branchen, wie etwa der chemischen und pharmazeutischen Industrie, ist das Bundesland heute deutschlandweit führend. Doch auch andere Wirtschaftszweige tragen zur positiven Entwicklung in Sachsen-Anhalt bei. Unsere neue Serie stellt einige davon vor. Diesmal: das Brauereigewerbe.

Interesse am Bierbrauen hatte der als Bauingenieur arbeitende Jürgen Eckart schon lange und den ein oder anderen Braukurs belegt. „Irgendwann kam dann die Zeit, da habe ich überlegt: Entweder, du machst deinen Beruf jetzt bis zur Rente, oder du machst was anderes.“ Er hat sich für das Andere entschieden und 2005 die Brauerei Eckart in Lindhorst in der Colbitz-Letzlinger Heide nördlich von Magdeburg gegründet.

Der Betrieb, den er mit seinem Sohn Christian leitet, produziert jede Woche etwa 1.000 Liter Biere, Whiskey, Bierbrände, Gin, Obstler und Liköre. Wobei die Biere 80

Prozent der Produktion ausmachen. Neben den regelmäßigen Biersorten Cannabium, Honigbock, Spezial und Kaiser-Otto-Bräu, probieren die Bierbrauer fast wöchentlich neue Rezepte. Bis eine Sorte soweit ist, dass sie verkauft werden kann, durchläuft sie einen Prozess von gut drei Jahren.

Die Brauerei lebt nicht von der Produktion und dem Verkauf alleine. „Auf einem Bein kann man nicht stehen“, so Eckarts Philosophie.

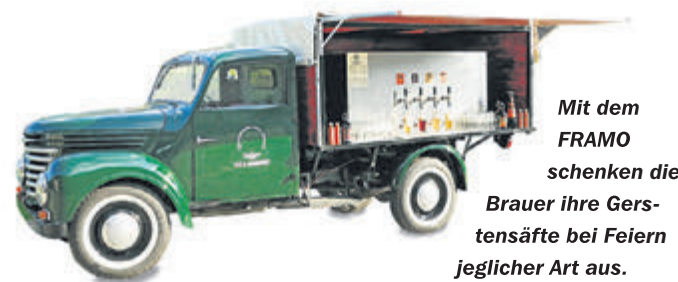
**Die Brauerei Eckart setzt auf das Besondere, etwa den Bierlikör Cannabium.**



sophie. Es werden regelmäßig Brau- und Brennkurse sowie Führungen und Verkostungen angeboten. Kunden können ihr eigenes Obst zu Obstbränden verarbeiten lassen. Mit dem historischen FRAMO, der für Stadt- und Volksfeste sowie Firmen- und Familienfeiern angemietet werden kann, bietet Eckart fünf Biersorten über Zapfhähne an.

## Breite Palette rettet in der Krise

Corona ist nicht spurlos an der Braubranche vorbeigegangen – auch nicht in Sachsen-Anhalt, wo der Markt, abgesehen von dem Branchen-Riesen Hasseröder, vor allem aus meist nach 2001 gegründeten Kleinbrauereien besteht. „Alle Feste wurden abgesagt“, so Eckart. Veranstaltungen, privat oder öffentlich, gehören zu den größten Absatzmärkten kleiner Betriebe, deren Produkte seltener in Supermärkten zu finden sind.



Mit dem FRAMO schenken die Brauer ihre Gersentensäfte bei Feiern jeglicher Art aus.

Was das Lindhorster Team gerettet hat, ist seine breit aufgestellte Produktpalette. „Viele mussten brauen und konnten ihre Produkte nicht verkaufen“, erzählt er. Nähern sich die Biere dem Mindesthaltbarkeitsdatum, muss weggekippt oder zu anderen Erzeugnissen weiterverarbeitet werden. In der Krise setzte Eckart vermehrt auf das Brennen von Bierbränden, Whiskey, Gin und Obstbränden.

## „Das Auge trinkt mit“

Der Standort in der Heide ist für die Brauerei durch seine hohe Was-

serqualität ideal. „Wir müssen das Wasser zum Brauen nicht extra aufbereiten, wie andere Brauereien das anderswo tun müssen“, schwärmt Jürgen Eckart. „Wir können direkt mit Leitungswasser arbeiten.“ Seine Brauerei legt besonderen Wert auf naturbelassene und ungefilterte Biere und auf besonderes Design seiner Flaschen. „Das Auge trinkt mit“, findet Eckart. Die wunderschönen Bügelflaschen eignen sich gut als Geschenk, weswegen Eckart sie trotz des hohen Pfands von 4,50 Euro pro Flasche des Öfteren nicht wiedersehen.

Durch die Breite der Aufgabenfelder stehen Jürgen und Christian Eckart nicht nur am Braukessel. Besonders den Auftritt mit dem FRAMO finden sie interessant, da man dort den unmittelbaren Kontakt zu den Menschen hat und ins Gespräch kommt. Vater und Sohn hoffen, dass diese bald wieder regelmäßiger stattfinden dürfen.

» Termine für Braukurse, Verkaufveranstaltungen und Online-Shop unter [www.brauerei-eckart.de](http://www.brauerei-eckart.de)

## Auf das Wasser kommt es an!

Da Wasser der wichtigste Bestandteil bei der Bierherstellung ist und 90 Prozent des Getränks ausmacht, kommt der Qualität des Lebenselixiers beim Brauen eine besondere Bedeutung zu.

Die eiserne Regel der Branche: Brauwasser ist immer Trinkwasser, Trinkwasser aber nicht immer Brauwasser. Denn die Qualität des Brauwassers übersteigt die

des Trinkwassers oft. Die Mineralstoffe im Brauwasser haben einen entscheidenden Einfluss auf den Prozess. Helle und hopfenbetonte Biere brauchen weiches Wasser, während die dunkleren Sorten auch härteres Wasser vertragen.



## Sachsen-Anhalts Brauereien in Zahlen\*

### Monatlicher Bierabsatz

(ohne Biersorten mit einem Gehalt von 0,5 % Vol. oder weniger)

Sachsen-Anhalt (12/21) **161.948 Hektoliter**  
 Deutschland gesamt (12/21) **6.529.589 Hektoliter**

### Betriebene Braustätten im Jahr 2021

Sachsen-Anhalt **24**  
 Deutschland gesamt **1.612**

\*Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Stand Januar 2022

# Der Natur eine Chance geben

**Noch sind die Bootsliegeplätze im Hafen Marina Mücheln frei, doch bald startet hier am Geiseltalsee die Saison: Wenn die Temperaturen steigen, kommen die Segelsportler, die Ausflügler, Urlauber und Badegäste. Es wird lauter, quirliger, der Tourismus zieht wieder ein.**

## Vom Tagebau zurück zur Natur

Mit fast 19 Quadratkilometern ist der Geiseltalsee im Süden Sachsen-Anhalts der größte künstlich entstandene See in Deutschland. Bis 1993 baggerte man hier im Mitteldeutschen Revier auf der Halde Klobikau und der Halde Blösien Braunkohle ab und stellte die Landschaft auf den Kopf. Danach wurde die sogenannte Bergbaufolgelandschaft zehn Jahre lang mit Wasser geflutet, die Gegend durch die LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH) renaturiert. Aus dem Tagebaurestloch wuchs ein riesiger See mit kristallklarem, nährstoffarmen Wasser. Die Geisel, ein Nebenflüsschen der Saale, plätschert hier noch hinein. „Die ganze Gegend wurde einmal komplett umgedreht. Die Natur braucht hier viele Jahrzehnte, bis sie sich erholt hat. Wir sollten einen Großteil der Fläche für die Natur reservieren“, meint Ralf Meyer, Landesvorsitzender vom Verein Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, kurz BUND.

## Besondere Tierwelt

Für so manch selten gewordenen Tier ist hier bereits neuer Lebensraum entstanden: Weil es an den Ufern nicht zugewachsen und zu trocken ist, haben sich seltene Amphibien wie die Wechselkröte und die Kreuzkröte angesiedelt. Im Wasser des Geiseltalsees schwimmen Barsche, Hechte, Karpfen, Schleie und Süßwasserkrebse. Die Ringelnatter schlängelt durch die Uferbereiche. Ralf Meyer ist mit dem Boot rausgefahren bis zu den gelben Bojen. Der 59-Jährige zückt



**Viele Seen laden in Sachsen-Anhalt zum Entdecken ein.**



**In Deutschland sehr selten geworden: das Breitblättrige Knabenkraut. Es wächst in feuchten Ufergebieten, am Arendsee findet die Orchideenart beste Bedingungen.**

Foto: helmac/BUND

das Fernglas. Im nördlichen Bereich des Sees, da, wo Inseln und Landzungen sind, entdeckt er ein Kranichpärchen. Auch Seeadler, Graugänse und Rohrweihen hat er in letzter Zeit gesichtet. „Viele Wasservögel sind sehr störungsempfindlich, gerade in der Brutzeit. Es ist wichtig, dass die Ruhe, die sie brauchen, erhalten bleibt“, betont Meyer.

## Sanfter Tourismus

Stichwort Ruhe: Zurzeit sind Boote bis 20 PS erlaubt. Immer wieder gibt es die Diskussion, ob der See auch für PS-starke Boote freigegeben werden soll. Die Frage ist also: Tourismus oder Naturschutz? „Es geht bei-



**Der Arendsee ist ein Einbruchsee, über einem Salzstock ist er entstanden. Im Untergrund bildeten sich Hohlräume. Immer wieder gab es Einbrüche, zuletzt im 17. Jahrhundert, als eine Mühle im See versank.**

Foto: Archiv BUND



**Beobachtet seit Jahren die Ansiedlung der Tier- und Pflanzenwelt am Geiseltalsee und am Großen Goitzschesee: Ralf Meyer, Vorsitzender des BUND Sachsen-Anhalt.**

Fotos (3): SPREE-PR/Wolf



**Extrem beliebt: Die Hausboote im Hafen Marina Mücheln sind schon jetzt bis in den Herbst hinein fast ausgebucht.**

**Bojen begrenzen die Schutzzone im nördlichen Teil des Geiseltalsees. Offiziell heißt es „Naturschutzgebiet Bergbaufolgelandschaft Geiseltal“.**



des, auf sanfte Art – mit einem guten Miteinander. Ich halte es für eine gute Idee, mit der Natur zu leben und sie nicht weiterhin auszubeuten“, sagt der BUND-Vorsitzende. „Elektromotoren wären für Boote eine zeitgemäße Alternative“, fügt er hinzu. An Seen wie dem Geiseltalsee, so Ralf Meyer, wird es immer verschiedene Interessen und Nutzungskonflikte geben: Die Region braucht den Tourismus, die Menschen Erholung, die Natur die Ruhe. Am Geiseltalsee hat bereits die Universität Halle geforscht, genauer gesagt die Wissenschaftler des zoologischen Teams vom Zentralarchiv Naturwissenschaftlicher Sammlun-

gen (ZNS). Eine der wichtigen Erkenntnisse: Hochspezialisierte Vögel wie der Steinschmätzer, Feld- und Heidelärchen, Bienenfresser, Wendehals, Grauspecht, Pirol und die Sperbergrasmücke fühlen sich hier mittlerweile heimisch, die Natur ist zurückgekehrt.

## Perle des Nordens

Ganz im Norden Sachsen-Anhalts gilt der kreisrunde und bis zu 50 Meter tiefe Arendsee als die Perle der Altmark, er ist der größte natürliche See des Bundeslandes. Welche Tiere gibt es hier? „Haubentaucher, Schilfrohsänger, Drosselrohrsänger, Eisvogel und Seeadler“, zählt Dieter Leupold, stellvertretender Landesvorsitzender des BUND, auf. „Im Winter erlebt man ein echtes Spektakel.“



**Erfrischung und pure Lebensfreude am Arendsee: Hier gibt es sogar eine Bademöglichkeit für Pferd und Reiter, eine Pferdeschwemme.**

Foto: Archiv BUND

kel. Tausende nordische Gänse aus Sibirien und Nordskandinavien überwintern hier. Sie schlafen nachts auf dem See, finden tagsüber auf den Feldern genug Nahrung“, erzählt er. Im Wasser gedeiht die Kleine Maräne, ein wohlschmeckender Fisch aus der Familie der Lachsische. Der Arendsee ist streng geschützt, gehört zu „Natura 2000“, einem EU-weiten Netz von Naturschutzgebieten. Doch Dieter Leupold ist besorgt: „Früher war der Arendsee sehr nährstoffarm, in den letzten Jahrzehnten jedoch hat sich der Phosphateintrag deutlich erhöht.“

## Ökosystem erhalten

Zu viel Phosphat, Sonne und hohe Temperaturen führen zur Blüte der Blaualgen. „Schon zu DDR-Zeiten war das ein Problem“, so Dieter Leupold. Später, in den 1990er Jahren, wurde mit einem Saugbagger Seekreide hochgeholt und verrieselt. Kontrovers diskutiert wurde, ob man mit Aluminiumverbindungen entgegenwirken sollte, die Phosphate binden würden. „Aber bringt das was, wenn weiterhin nährstoffreiches Grundwasser in den See strömt?“, fragt er sich. Auf dem Arendsee wird im Sommer gesegelt, gesurft, getaucht, auch Dampferfahrten gibt es. „Wichtig und richtig ist, dass der See nicht bebaut wird und die Natur hier so bleiben darf“, sagt Leupold. Für alle, die den Arendsee kennenlernen wollen: Ein neun Kilometer langer Rundweg lädt zum Entdecken des Naturparadieses ein.

# Die NEUE Düse kommt – der Schmutz geht

Die Abwasserbeseitigung Weißenfels hat kräftig in neue Technik investiert

Gestatten „Spüli“, der neue Mitarbeiter. Seine Traummaße: 9 Meter lang, fast 3,5 Meter breit, Leergewicht 18 Tonnen und 470 PS stark. Seit Anfang März ist der Riese mit einem Fahrgestell von MAN und einem Tankaufbau der Firma Kroll Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH im Weißenfelder Team. Seine Jobs: Kanalreinigung, Schachtreinigung und Rohrreinigung sowie Pumpstationen säubern. „Wir freuen uns über die neue Technik, denn diese macht unsere Arbeit deutlich leichter“, sagt Ingo Meinhardt, Mitarbeiter bei der Abwasserbeseitigung Weißenfels.

„Spüli“ ist ab sofort für das insgesamt 215 Kilometer lange Regen- und Schmutzwasserkanalnetz zuständig, dies muss regelmäßig komplett gereinigt werden. „Unser Ziel ist es pro 8-Stunden-Schicht täglich 500 Meter zu spülen“, sagt Ingo Meinhardt ehrgeizig. 320 Liter Wasser gehen künftig bei 170 bar Arbeitsdruck durch die

Schläuche. Auf dem großen Fahrzeug sitzt ein Kessel mit einem Fassungsvermögen von 10.000 Litern, 8.000 Liter fasst die Schlammkammer und 2.000 Liter das Wasserabteil. „Das neue Fahrzeug ist viel komfortabler für unsere Mitarbeiter“, freut sich auch der stellvertretende Technische Leiter René Schönleiter. „Vie-



Die Arbeiten gehen jetzt leichter.

les geht per Knopfdruck, das Fahrzeug hat viel größere Ausleger, die

sich um 180 Grad schwenken lassen und 180 Meter Hochdruckschlauch“, so Schönleiter weiter. Das bisherige Spülfahrzeug, welches bereits seit 2008 seinen Dienst verrichtet, ist zwar noch im Einsatz, geht aber so langsam in den Ruhestand. Immer zu zweit geht es nun mit „Spüli“ durch Weißenfels und anliegende Ortschaften. Und mit dem neuen Video-Abbiegesystem und der top-modernen Rückfahrkamera geht

Das ganze Team vom Kanalnetz ist stolz auf das neue kombinierte Saug- und Spülfahrzeug: (v. l.) Uwe Hampeis, Ingo Meinhardt, Dirk Schäfer, Lars Drischmann, stellv. Technischer Leiter René Schönleiter, Christian Linke und Marcel Kahl.

die tägliche Arbeit nicht nur zügig, sondern auch sehr viel sicherer über die Bühne.



Fotos (2): SPREE-PR/Woif

## Tourenplan zur dezentralen Entsorgung 2022

Der Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) – obliegt die Fäkal-schlamm Entsorgung aus Kleinkläranlagen und die Entsorgung von Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben in Weißenfels sowie den Ortsteilen Langendorf, Borau, Tagewerben, Burgwerben, Reichardtswerben und Bäumchen.

Mit der Durchführung dieser Aufgabe hat die Abwasserbeseitigung Weißenfels - AöR die Firma Jirsak Entsorgung GmbH, mit Sitz in 06686 Lützen, OT Großgörschen, Alfred-Görner-Straße 15, beauftragt. Das genannte Entsorgungsunternehmen hat in Abstimmung mit der Abwasserbeseitigung Weißenfels - AöR den nachstehenden Jahrestourenplan erstellt.

Die terminliche Abstimmung zur Fäkal-schlamm Entsorgung aus Kleinkläranlagen der Grundstücke ist entsprechend des Tourenplanes vom Grundstückseigentümer mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Firma Jirsak Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 034444 20369, montags bis freitags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr direkt vorzunehmen.

Stadt Weißenfels einschließlich der Ortsteile

Entsorgungszeitraum

- OT Reichardtswerben, OT Bäumchen und OT Tagewerben..... KW 19
- OT Langendorf ..... KW 20
- OT Burgwerben ..... KW 21
- Weißenfels Nord ..... KW 22
- Weißenfels West ..... KW 23
- Weißenfels Ost ..... KW 24
- Weißenfels Süd ..... KW 25

Für die Grundstücke, welche 2022 an die zentrale Kläranlage Weißenfels angeschlossen werden, erfolgt die letzte Entsorgung der Kleinkläranlage nach terminlicher Abstimmung.

## Jetzt beim GRAFFITI-WETTBEWERB mitmachen!

Moderne Werke der Kunst werden nicht immer als kreatives Schaffen wahrgenommen. So auch beim Graffiti im öffentlichen Raum. Mit dem Thema Sprayerkunst hat sich auch die Abwasserbeseitigung Weißenfels auseinandergesetzt. Die Hochwasser-schutzwände und Stromkästen nahe dem Klärwerk sollen echte Hingucker werden. Wer Ideen hat, kann bei einem Graffiti-Wettbewerb mitmachen. Die Wasserzeitung sprach dazu mit Andreas Dittmann, dem Vorstand der Abwasserbeseitigung Weißenfels.

Herr Dittmann, wer kam auf die Idee des Gestaltungswettbewerbs? Branchen-Partner von uns. Die Stadtwerke Weißenfels und Halle haben etwas

Vergleichbares realisiert und wir nehmen die Idee gern auf.

Wer kann mitmachen? Alle Bürger:innen können mitmachen. Ich gehe aber davon aus, dass sich vorrangig Graffiti-Interessenten bewerben. Die Bewerber:innen müssen nicht zwingend in Weißenfels wohnhaft sein.



Wann findet der Wettbewerb statt? Der Wettbewerb startet mit dem Versand dieser Wasserzeitung und der Veröffentlichung. Einsendeschluss ist der 10. Juni, der Preisträger wird spätestens am 8. Juli 2022 bekannt gegeben. Die Umsetzung wird dann mit dem Gewinner abgestimmt, sie soll aber noch in diesem Jahr erfolgen.

Wer entscheidet, wer gewinnt? Wir werden eine Jury aus drei Personen benennen, welche die Vorschläge sichtet und eine Entscheidung fällt. Wir sind gespannt auf die Resonanz.

Wer sponsort die Farben? Die Abwasserbeseitigung Weißenfels finanziert die Materialien.

Wo kann man seine Idee einreichen bzw. sich bewerben? Die kreativen Ideen mit Skizzen und Zeichnungen können bei uns (Adresse siehe rechts) unter dem Kennwort „Ideenwettbewerb“ eingereicht werden. Bitte nicht vergessen: Adresse und Kontaktdaten.

Die Lage der Schutzwände.

### KURZER DRAHT

Abwasserbeseitigung Weißenfels-Anstalt öffentlichen Rechts

Markt 5 · 06667 Weißenfels  
Telefon 03443 33745-0  
Fax 03443 33745-19  
info@abwasser-wsf.de

Sprechzeiten:  
Montag-Freitag  
09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag:  
09.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 17.30 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten  
bitte Termine vereinbaren.

Störungshotline  
☎ 0151 65643688

www.abwasser-wsf.de